



KLIMAWIN 

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2025

MARTIN BAUHOFFER KÄSEREI
GMBH

Zielkonzept im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 – Klimaschutz.....	4
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft.....	5
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert.....	5
5. Weitere Aktivitäten.....	7
6. Unser KLIMAWIN-Projekt.....	8
7. Kontaktinformationen.....	9
Impressum	9

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Martin Bauhofer Käserei GmbH ist ein traditionsreicher handwerklicher Käsehersteller mit Sitz in Kofeld 4, 88285 Bodnegg im württembergischen Allgäu. Unser Familienunternehmen beschäftigt rund 50 Mitarbeitende und blickt auf eine über vier Generationen gewachsene Geschichte zurück. Spezialisiert auf die Herstellung von hochwertigen Hart- und Schnittkäsespezialitäten, verbinden wir traditionelle Handwerkskunst mit modernen, nachhaltigen Produktionsmethoden.

Seit 1984 tragen wir als erste Bioland-zertifizierte Hartkäserei Deutschlands eine besondere Verantwortung gegenüber Umwelt, Tieren und Menschen. Unser gesamtes Sortiment basiert auf bester regionaler Bioland-Milch, die wir in enger Partnerschaft mit bäuerlichen Familienbetrieben aus der Region beziehen. Diese enge Zusammenarbeit sichert nicht nur höchste Produktqualität, sondern auch den Erhalt der regionalen Landwirtschaft.

Unser Geschäftsmodell baut auf dem Dreiklang Genuss, Regionalität und Qualität auf. Dabei investieren wir kontinuierlich in nachhaltige Technologien, optimieren unsere Energieeffizienz und reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck. Neben dem ökologischen Anspruch ist uns auch das soziale Miteinander wichtig: Als Ausbildungsbetrieb fördern wir gezielt Nachwuchskräfte und bieten sichere Arbeitsplätze in der Region.

Als mittelständisches Unternehmen sehen wir es als unsere Aufgabe, aktiv zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Mit einem klaren Bekenntnis zu langfristigem, verantwortungsbewusstem Wirtschaften gestalten wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden eine lebenswerte Zukunft.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktt Themen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft
„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als handwerklich arbeitende Käserei mit starker regionaler Verwurzelung sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Region. Der Schutz des Klimas hat für uns höchste Priorität, da eine intakte Natur die Grundlage für unsere hochwertigen Rohstoffe bildet. Durch gezielte Maßnahmen wie den Ausbau erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz wollen wir unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich verringern und aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Ebenso liegt uns der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen am Herzen. In der gesamten Wertschöpfungskette – von der Milcherzeugung bis zum fertigen Käse – streben wir danach, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und Kreisläufe zu schließen. Dabei setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit rund 60 zertifizierten Landwirten aus unserer Region und entwickeln gemeinsam nachhaltige Standards für die Zukunft.

Unsere tiefe Verbundenheit mit dem Landkreis Ravensburg prägt unser tägliches Handeln. Als mittelständisches Unternehmen wollen wir nicht nur sichere Arbeitsplätze bieten, sondern auch die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung unserer Heimat aktiv fördern. Durch die Kooperation mit regionalen Betrieben und die Unterstützung von Nachhaltigkeitsinitiativen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer ländlichen Struktur.

Mit der Auswahl dieser Schwerpunktt Themen unterstreichen wir unseren Anspruch, ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ganzheitlich und glaubwürdig umzusetzen.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 – Klimaschutz

Wo wir stehen

In der Martin Bauhofer Käserei GmbH erzeugen wir derzeit rund ein Viertel unseres Strombedarfs selbst über eine eigene Photovoltaikanlage. Ergänzend setzen wir auf zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz: Eine zentrale Wärmeschaukel mit jeweils 50 m³ fassenden Kalt- und Warmwassertanks ermöglicht es, Prozesswärme und Kälte optimal zu nutzen. Die kalte Milch wird über warmes Wasser vorgewärmt, während das dabei abgekühlte Wasser wiederum zur Kühlung der bei der Käseung entstehenden Molke eingesetzt wird. Darüber hinaus verwenden wir die Abwärme eines Druckluftkompressors zur Erwärmung von Brauchwasser. Weitere Abwärmepotenziale, insbesondere aus Abwasserströmen und Kältemaschinen, sind identifiziert. Eine systematische Erfassung des CO₂-Fußabdrucks der Milchlieferanten erfolgt derzeit noch nicht, ist jedoch in Vorbereitung.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Unser Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Stromverbrauch bis 2030 auf mindestens 50 % zu erhöhen. Hierzu werden wir die bestehende Photovoltaikanlage erweitern und zusätzliche Dachflächen sowie gegebenenfalls Freiflächen für neue Anlagen nutzen. Zudem prüfen wir die Einbindung von Energiespeicherlösungen, um die Eigenverbrauchsquote zu erhöhen. Parallel setzen wir auf eine Optimierung der Energieeffizienz in allen Produktionsbereichen, insbesondere durch die konsequente Nutzung von Abwärmepotenzialen aus Abwasserströmen, Kältemaschinen und Verdichtern. Unsere Wärmeschaukel wird laufend überwacht und bei Bedarf angepasst, um die bestmögliche Energierückgewinnung sicherzustellen.

Bis Ende 2026 erfassen wir den CO₂-Fußabdruck unserer Milchlieferanten, indem wir alle relevanten Daten zur Tierhaltung, Futterherstellung und Logistik systematisch erfassen. In enger Zusammenarbeit mit den Landwirten werden wir daraus individuelle Reduktionspläne entwickeln. Um unser langfristiges Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, planen wir zusätzlich freiwillige Kompensationsmaßnahmen für nicht vermeidbare Emissionen, beispielsweise durch die Unterstützung regionaler Aufforstungsprojekte oder Moorrenaturierungen.

Woran wir uns messen wollen

- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch auf mindestens 50 % bis Ende 2030
- Erfassung und Dokumentation des CO₂-Fußabdrucks aller Milchlieferanten bis Ende 2026
- Umsetzung von mindestens zwei zusätzlichen Projekten zur Nutzung von Abwärmepotenzialen bis 2030
- Erreichung der Klimaneutralität der gesamten Produktion bis spätestens Ende 2035

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Wo wir stehen

Unsere Rohmilch beziehen wir ausschließlich von rund 60 Landwirten aus dem Landkreis Ravensburg, die entweder das Qualitätszeichen Baden-Württemberg oder das Biozeichen Baden-Württemberg führen. Etwa ein Viertel der Milch stammt von Bioland-Betrieben. Im Bereich Verpackung verwenden wir bereits erste nachhaltige Materialien, insbesondere recyclingfähige Kunststoffe. Dennoch bestehen weitere Potenziale zur Reduzierung des Verpackungsmaterials und zur Optimierung von Materialkreisläufen. Nebenprodukte wie Molke werden bisher nur teilweise weiterverwertet. Erste Überlegungen zur besseren Nutzung dieser Ressource sind angestoßen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wird zudem gemeinsam mit drei Lieferanten die Umsetzung höherer Handlungsstandards (QM++ Zertifizierung) erprobt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir setzen uns das Ziel, unser gesamtes Verpackungssystem bis 2028 auf recyclingfähige oder kompostierbare Materialien umzustellen. Dazu führen wir gemeinsam mit unseren Verpackungspartnern eine umfassende Materialanalyse durch und entwickeln spezifische Umstellungskonzepte für alle Produktlinien. Zusätzlich streben wir an, das Verpackungsgewicht pro Kilogramm Käse um mindestens 10 % zu senken, unter anderem durch optimierte Verpackungsdesigns und die Reduktion von Überverpackungen.

Ein weiteres zentrales Handlungsfeld ist die bessere Nutzung von Molke als Nebenprodukt der Käseherstellung. Bis 2026 wollen wir ein Konzept entwickeln und umsetzen, das sowohl die energetische Verwertung als auch alternative Nutzungsmöglichkeiten wie die Herstellung von Molkepulver oder den Einsatz als Futtermittel berücksichtigt. Ergänzend treiben wir gemeinsam mit unseren Milchlieferanten die Einführung nachhaltigerer Produktionsstandards voran. Durch die Zertifizierung weiterer Betriebe im Rahmen von QM++ möchten wir Tierwohl, Ressourcenschonung und Umweltleistungen auf den Höfen gezielt stärken.

Woran wir uns messen wollen

- Umstellung auf 100 % recyclingfähige oder kompostierbare Verpackungsmaterialien bis Ende 2030
- Reduktion des Verpackungsgewichts pro Kilogramm Käse um mindestens 10 % bis Ende 2027
- Steigerung der Anzahl nachhaltig zertifizierter Milchlieferanten (z. B. QM++, Bioland) bis Ende 2027

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Wo wir stehen

Die Martin Bauhofer Käserei GmbH ist fest in der Region Bodnegg und dem Landkreis Ravensburg verwurzelt. Sämtliche Milchlieferanten stammen aus einem Umkreis von maximal 30 Kilometern. Wir

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

pflegen langjährige Partnerschaften mit unseren bäuerlichen Familienbetrieben und tragen so zur Stabilität der regionalen Landwirtschaft bei. Als Ausbildungsbetrieb engagieren wir uns aktiv in der Förderung des beruflichen Nachwuchses. Zudem beteiligen wir uns an regionalen Initiativen zur Stärkung nachhaltiger Wirtschaftsweisen. Unser Unternehmen bietet rund 50 Mitarbeitenden sichere Arbeitsplätze und legt besonderen Wert auf soziale Verantwortung sowie die Unterstützung regionaler Kreisläufe.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Unsere enge Zusammenarbeit mit rund 60 Landwirten aus dem Landkreis Ravensburg bildet das Rückgrat unseres Unternehmensmodells. Um den regionalen Mehrwert weiter auszubauen, möchten wir die Anzahl der Partnerbetriebe mit zusätzlichen Nachhaltigkeitszertifizierungen wie QM++ oder Bioland um mindestens 10 % bis 2027 steigern. Hierzu bieten wir Unterstützung bei der Umstellung und Beratung zu Fördermöglichkeiten an.

Im Bereich der beruflichen Ausbildung planen wir, unser Engagement zu intensivieren: Neben der Erhöhung der Zahl der Auszubildenden auf mindestens fünf pro Jahr wollen wir zusätzliche Qualifizierungsangebote in Kooperation mit Fachschulen und regionalen Bildungsinitiativen schaffen. Gleichzeitig bauen wir unsere Beteiligung an lokalen Netzwerken und Projekten aus, die sich für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Über Sponsoring, aktive Mitarbeit und gemeinsame Aktionen möchten wir einen direkten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten und die Verbundenheit zwischen Unternehmen, Bevölkerung und Landschaft weiter stärken.

Woran wir uns messen wollen

- Sicherstellung eines 100 %-Anteils regionaler Milchlieferanten aus dem Landkreis Ravensburg dauerhaft
- Steigerung der Anzahl der Landwirte mit zusätzlichen Nachhaltigkeitszertifizierungen (z. B. QM++, Bioland) um mindestens 10 % bis Ende 2027
- Jährliche Ausbildung von mindestens einem Auszubildenden
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit mindestens einer regionalen Werkstatt für Menschen mit Behinderung ab 2025

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Wir berücksichtigen Aspekte des Klimawandels bei der Weiterentwicklung unserer Gebäude, Technik und betrieblichen Abläufe
Leitsatz 04 – Biodiversität	Wir möchten auf unserem Betriebsgelände und in der Region die Biodiversität fördern und das Bewusstsein dafür stärken.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	Wir achten bei unseren Produkten auf Qualität, Regionalität und nachvollziehbare Herkunft und informieren transparent darüber.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	Wir respektieren Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen in unserer gesamten Lieferkette und fordern diese auch von unseren Partnern ein.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	Wir fördern die Gesundheit, Zufriedenheit und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Wir pflegen einen offenen Dialog mit unseren Lieferanten, Kunden und weiteren Partnern.
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Wir streben eine langfristige Unternehmenssicherung an und tragen zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in unserer Region bei.
Leitsatz 11 – Transparenz	Wir informieren transparent über unsere Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit.
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	Wir motivieren Mitarbeitende und Partner, sich aktiv an der nachhaltigen Weiterentwicklung unseres Unternehmens zu beteiligen.

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Teilnahme an den Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg (seit 2024)

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Seit 2024 beteiligt sich die Martin Bauhofer Käserei GmbH aktiv an den Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg. Ziel dieser Aktionswochen ist es, regional erzeugte Bio-Produkte für Verbraucherinnen und Verbraucher erlebbar zu machen und das Bewusstsein für den ökologischen Landbau zu stärken. Im Rahmen von Hofführungen, Verkostungen und Informationsveranstaltungen bieten wir Einblicke in unsere nachhaltige Produktion und die hohe Qualität unserer Produkte. Auch im Jahr 2025 werden wir erneut mit eigenen Veranstaltungen vertreten sein.

Art und Umfang der Unterstützung

Wir stellen Personal und Ressourcen für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen zur Verfügung und beteiligen uns an der Öffentlichkeitsarbeit der Öko-Aktionswochen. Darüber hinaus bieten wir Informationsmaterialien an und organisieren Verkostungen unserer Produkte. Der Aufwand umfasst jährlich etwa 80 bis 100 Arbeitsstunden sowie Materialaufwendungen für Veranstaltungslogistik und Präsentationen.

7. Kontaktinformationen

Impressum

Herausgegeben am 28.04.2025 von

Martin Bauhofer Käserei GmbH

Kofeld 4, 88285 Bodnegg

Telefon: 07520 94735-0

E-Mail: info@bauhofer.net

Internet: www.bauhofer.net

